

UNSER
Gemeindebrief



WENN DU WILLST,
DASS GOTT TÜREN
SCHLIEßT UND ÖFFNET,

SOLLTEST DU DEN TÜRGRIF F LOSLASSEN.



#Matthäus 28, 20



Eine besondere Zugreise

Einmal im Jahr durfte der kleine Hans in den Sommerferien seine Oma besuchen. Gemeinsam mit seinen Eltern fuhr er zu ihr, die Eltern fuhren am nächsten Tag wieder zurück und Hans blieb für die nächsten Tage bei ihr. Eines Tages sagte Hans zu seinen Eltern: „Ach, dieses Jahr könnte ich doch mal allein zu Oma fahren. Ich bin doch jetzt wirklich schon groß genug! Was meint ihr?“ Die Eltern überlegten kurz und waren sich recht schnell einig, dass sie das wirklich ihrem Sohn nun schon zutrauten. Dann kam der große Tag. Am Bahnsteig verabschiedeten sie sich von einander und kurz bevor der Zug abfuhr, flüsterte der Vater dem Jungen zu: „Mein lieber Hans, wenn es dir nicht gut geht, wenn du Angst bekommst oder dich nicht wohl fühlst, dann ist das hier für dich.“ Und er steckte ihm einen

Zettel heimlich in die Tasche. Der Zug fuhr los und die Landschaft raste an ihm vorbei. Da stiegen Menschen ein und andere Menschen stiegen wieder aus, der Schaffner kam auf ihn zu, er sprach ihn darauf an, ob er wirklich ganz alleine reise? Eine Frau schaute ihn ganz traurig an und ein Mann forderte ihn polternd auf, etwas Platz zu machen. Hans wurde immer unruhiger. Er fühlte sich plötzlich so alleine. Und er bekam Angst. Er drehte sich von den Menschen weg und blickte aus dem Fenster, damit niemand die Tränen sah, die ihm über die Wangen liefen. Da erinnerte er sich plötzlich an den Zettel, den sein Vater ihm in die Jackentasche gesteckt hatte. Er zog ihn heraus, faltete ihn auf und las: *„Mein lieber Sohn, hab keine Angst, ich bin im letzten Wagen!“*

Andi Weiss

+++ Werbung in eigener Sache +++

Der Gemeindebrief ist nicht nur ein Infoblatt für Mitglieder und Freunde der Gemeinde, sondern darf auch gerne von euch gefüllt werden. Beiträge jeder Art sind immer herzlich willkommen. Vielleicht gibt es auch jemanden unter euch, der aktiv im Redaktionsteam mitarbeiten möchte.

+++ Kleine Mühe – große Hilfe +++

Im Dezember 2023 konnte ich ein zweites Paket mit, von euch gesammelten, Briefmarken und Ansichtskarten an Horst Liedtke losschicken. Er ist die Ansprech- und Sammelstelle im Bund der EFG und unterstützt mit dem Erlös der verkauften Marken die Arbeit der EBM INTERNATIONAL. Mit großer Freude berichtete er von 17.000 € für Kinderhilfsprojekte in Lateinamerika. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Sammler. Hier für euch noch mal eine kleine Liste, was alles gesammelt werden kann: Briefmarken, ganze Briefumschläge, auch Sammelalben, Ersttagsbriefe und -blätter, Ansichtskarten (beschrieben oder unbeschrieben), Telefonkarten, alte Geldscheine oder Münzen.

Ich freue mich über eure Mithilfe und viele kleine „Päckchen“ in unserem Gemeindefach oder persönlichen Briefkasten, Großgasse 8.

Uta Heichel

+++ Planung Sommerfest 2024 +++

Das 1. Vorbereitungstreffen für das *Sommerfest am 16.06.2024* fand bereits am 13. März statt. Trotz einer sehr kleinen Runde konnte schon eine grobe Planung erarbeitet werden. Den Gottesdienst am Vormittag werden, wie bereits seit längerem angedacht, Siegfried Fietz & Team gestalten. Der Ablauf des Nachmittags ist noch offen. Hier sind eure Ideen gefragt, denn das Sommerfest soll ein Fest der ganzen Gemeinde werden. In den nächsten Wochen werden Listen zu verschiedenen Themen (Kuchen/Nachtisch/Aufgaben) aushängen. Bitte überlegt, wobei ihr euch mit einbringen könnt. Auch während des Gemeindefachmittags am 05.05.2024 soll es Raum für weitere Planungen bezüglich des Sommerfestes geben.

tr

Fragen/Anregungen zum Sommerfest bitte an Ilka Eisenhauer.

10

Zahlen in der Bibel

Verbinde die Sätze mit der entsprechenden Zahl.

1

• Wie viele Freunde brachten einen Gelähmten zu Jesus, damit er ihn gesund machte? (Markus 2,3)

2

• Von wie vielen fetten und von wie vielen mageren Kühen träumte der Pharao? (1. Mose 41,1-36)

3

• Wie viele kostbare Geschenke brachten die weisen Männer zu dem neugeborenen Jesus? (Matthäus 2,1-11)

4

• Wie viele Plagen schickte Gott den Ägyptern? (2. Mose 7-11)

5

• In wie vielen Tagen erschuf Gott die Welt? (1. Mose 1)

6

• Wie viele Tiere von jeder Sorte brachte Noah jeweils in die Arche? (1. Mose 7)

7

• Wie viele Leprakranke bedankten sich nicht bei Jesus? (Lukas 17,11-19)

8

• Wie viele Engel kündigten Maria die Geburt Jesu an? (Lukas 1,26-38)

9

• Wie viele Steine sammelte David, um gegen Goliath zu kämpfen? (1. Samuel 17,39-40)

10

• Noah und seine gesamte Familie waren in der Arche. Wie viele Personen waren das? (1. Mose 6-7)



Warum feiern wir eigentlich:



Pfingsten

Wer gute Fantasy-Stories liebt, ist hier genau richtig: Die Jünger (► JÜNGER) haben sich nach der Himmelfahrt (► HIMMELFAHRT) Jesu (► JESUS) mutlos in ein Haus verkrochen, als auf einmal ein Orkan durch den Raum tobt. Zusch! Als Nächstes tauchen mysteriöse Feuerflammen auf, die sich auf die Köpfe der Anwesenden setzen – und dann passiert das wahrhaft Geheimnisumwitterte: Die gerade noch Niedergeschlagenen sind plötzlich »begeistert« und von Gottes (► GOTT) Geist (► HEILIGER GEIST) erfüllt. Sie stürmen nach draußen und erzählen allen, die da zufällig vorbeiflanieren, wie irre es ist, wenn man Gottes Liebe kennt. Teilweise in Sprachen, die sie in der Schule gar nicht belegt hatten. Weil dieses Indoor-Adventure 50 Tage nach der Auferstehung Jesu passiert, heißt es Pfingsten (griechisch *pente-koste hemera*: der 50. Tag). Kenner meinen: Das war die wahre Geburtsstunde der Kirche (► KIRCHE), schließlich entstand dabei durch göttliches Teambuilding eine visionäre Gemeinschaft.

Quelle: Fabian Vogt • Stories of Faith • edition Chrismon

+++ Infos und Termine +++

03. 05. – 05. 05. 2024 BU in der EFG Ilmenau

17. 05. – 20. 05. 2024 Pfingstjugendtage im Aquaplex in Eisenach

Mehr unter: www.gjw.de

30. 07. – 03. 08. 2024 BUJU in Otterndorf

Mehr unter: www.buju.de



TERMINE

6

April 2024

10.	15 Uhr	Seniorenkreis
16.	19 Uhr	Gemeinderat
20.	9-16 Uhr	Landverbandsrat in Altenburg

Mai 2024

01.	15 Uhr	Seniorenkreis
05.	15 Uhr	Gemeindenachmittag
08.-11.05.2024		Bundesratstagung in Kassel
09.	10 Uhr	Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst auf der Brandenburg

Abendgebet: alle Altersgruppen, immer mittwochs um 20 Uhr im Gebetsraum (obere Etage - linker Nebentrakt) *Kontakt: Veronika Pfeiffer (036925/60067)*

Seniorenkreis: alle Senioren, jeden 1. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr obere Etage *Kontakt: Irmgard Heinemann (036925/60075)*

Gemischter Chor: Sängerinnen und Sänger ab 14 Jahre, Chorproben in der Regel am 2. und 4. Sonntag im Monat 19:30 – 21:00 Uhr, Kapelle obere Etage. Wir haben viel Freude, manchmal auch Mühe, beim Lernen und Üben sowohl klassischer als auch moderner Lieder für Gottesdienste und andere Anlässe. *Ansprechpartner: Annegret Hieß (036925/61471)*

Der Hauskreis „Auf Achse“ :-) trifft sich am Freitag, den 12.04. und 03.05. jeweils um 19:30 Uhr. Wo wird noch festgelegt. *Kontakt und weitere Infos unter: tina.rippel@t-online.de*

FERIENTERMINE THÜRINGEN:

10.05.2024 SCHULFREIER TAG NACH HIMMELFAHRT

FERIENTERMINE HESSEN:

OSTERFERIEN BIS 13.04.2024



April

07.04.2024	10 Uhr	Thoralf Lutz
14.04.2024	10 Uhr	Christian Müller (voraussichtlich zeitgleich KiGo)
21.04.2024	10 Uhr	Claudia Eyrich
28.04.2024	10 Uhr	Christoph Leibrandt (voraussichtlich zeitgleich KiGo)

Mai

05.05.2024	15 Uhr	Gemeindenachmittag (s. S. 9)
12.05.2024 Muttertag	10 Uhr	Übertragung des Bundesgottesdienstes live aus der EFG Berlin-Schöneberg (zeitgleich KiGo)
19.05.2024 Pfingsten	17 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (voraussichtlich zeitgleich KiGo)
26.05.2024	10 Uhr	Waltraud Wenger mit Jugendsegnung von Joel Staegemann

Vorschau Juni

02.06.2024	10 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein mit Marianne Fischer
------------	--------	--

Kindergottesdienst wie oben angegeben in den oberen Räumen zeitgleich zum Gottesdienst.
Kontakt: Tina Rippel (036923/82272 od. 01703092809)

Aktuelle Infos findet ihr immer auf unserer Homepage www.efg-oberellen.de.

Die Gottesdienste/Veranstaltungen der Evangelischen Kirche Oberellen können unter www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de eingesehen werden.



*Wir gratulieren herzlich allen
Geburtstagskindern und wünschen ihnen
Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr!*

*Wir denken im Gebet auch an unsere kranken
Geschwister und jene, die nicht mehr in den
Gottesdienst kommen können. Durch den Ge-
meindebrief senden wir Euch herzliche Grüße.*

Monatsspruch Mai 2024

**Alles ist mir erlaubt, aber
nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über mich.**

1. Korinther 6,12





+++ Gemeindenachmittag am 05.05.2024 +++

An diesem Nachmittag wollen wir euch als Gemeinderat in lockerer Runde von unserem Klausurtag mit Volker Bohle berichten, der ja bereits im Herbst letzten Jahres stattgefunden hat. An zwei Samstagen im November hatten wir gemeinsam mit Volker Bohle die letzten zehn Jahre im Leben der EFG Oberellen Revue passieren lassen, uns erinnert an schöne und schwierige Zeiten und herausgearbeitet, wie wir, angesichts der vielen positiven aber auch der negativen Erfahrungen, Gemeinde leben wollen. Dabei sind viele gute Gedanken entstanden, die wir gerne mit euch teilen möchten.

Darüber hinaus soll am Gemeindenachmittag auch die Möglichkeit bestehen, sich zum Thema: „Wie sehen wir unsere Gemeinde in der Zukunft?“ auszutauschen. Einige Punkte könnten dabei sein:

- Wie organisieren wir zukünftig die Veranstaltungen, sollte sich auf längere Sicht kein hauptamtlicher Pastor finden?
- Muss es immer der Sonntagsgottesdienst sein, oder sind auch andere Gottesdienstformen (gemeinsames Essen/thematische Veranstaltungen/Vorträge ...) möglich?
- Wie steht es um die Gottesdiensttaktung (sind eventuell auch 3 Gottesdienste pro Monat vorstellbar)
- Sollte es eine engere Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde (z.B. ein Gottesdienst pro Monat in der Kirche) geben?
- Besteht Interesse an baulichen Veränderungen (Außenverdunklung/Glasanbau/Parkflächen/Sitzmöglichkeiten im Außenbereich)?
- Wie können wir das angesparte Vermögen sinnvoll einsetzen?
- Besteht Interesse an einer Gemeindefreizeit?

Dies sind nur einige Fragen, die uns als Gemeinderat immer wieder bewegen. Vielleicht habt ihr ganz andere Gedanken/Ideen/Nöte. Scheut euch nicht und bringt alle eure Anliegen zum Gemeindenachmittag mit, damit wir gemeinsam darüber ins Gespräch kommen können.



Kirche am Ende - 16 Anfänge für das Christsein von Morgen.

So lautet ein neues Buch von dem Pfarrer, Seelsorger, Buchautor, Übersetzer und Redakteur Tilmann Haberer. In diesem Buch erzählt Tilmann von Projekten und Aufbrüchen, die er sich vor dem Schreiben seines Buches angeschaut hat, von Gemeinsamkeiten und Unterschieden und ob sich aus diesen Erfahrungen und Beobachtungen neue Formen und Herangehensweisen für ein Christsein von Morgen ableiten lassen. Tilmann Haberer lebt heute in München, er ist gebürtiger Franke. Vor zweieinhalb Jahren ist er aus dem aktiven Pfarrerleben ausgestiegen. Es war ihm von Anfang seiner Berufstätigkeit bis heute zu seinem 68. Lebensjahr ein großes Anliegen, die christliche Botschaft verständlich, mit heutigem Vokabular und selbstverständlich, ja verständlich, rüberzubringen. Sein 2010 erschienenes und inzwischen auch gut bekanntes Buch „*Gott 9.0: Wohin unsere Gesellschaft spirituell wachsen wird*“ ist in der integralen Szene oder auch postkirchlichen Welt wohlbekannt. Auch das 2021 erschienene Buch „*Von der Anmut der Welt: Entwurf einer integralen Theologie*“ könnte Pflichtlektüre für alle Theologie-Absolvent:innen sein und ist doch gleichzeitig nicht nur für sie eine lesenswerte Lektüre. Im letzten Jahr erkrankte Tilmann an einer schnell fortschreitenden Leukämie, die er Dank vierer gut wirkenden Chemotherapien hinter sich lassen konnte. Sein Herzensanliegen ist es, in der evangelischen Landeskirche, als auch in den großen Freikirchen, dem Zustand der Reformresistenz entgegenzuwirken. In all dem Beschriebenen möchte er allerdings kein Programm aufzeigen, sondern mit hineinnehmen in Erfahrungen. Diese Erfahrungen hat er in bestimmten Bewegungen mit spiritueller und religiöser Orientierung gesammelt. Nach einer kurzen Einführung beinhaltet das Buch folgende **Themen**:

Das Christsein von morgen:

- *zieht keine Steuer ein*
- *hat kein verbeamtetes Personal*
- *ist nicht „Volkskirche“, sondern das Familientreffen der Kinder Gottes*





- *setzt nicht auf Versorgung, sondern auf Beteiligung*
- *lebt in einer bunten Vielfalt an Formen, die sich auch immer wieder ändern können*
- *besitzt keine Immobilien*
- *kennt Verbindlichkeit (nur) auf Zeit*
- *ist theologisch klar, offen und weit*
- *ist nichts heilig – dem Christentum von morgen ist alles heilig*
- *die Christen von morgen leben mit den Armen ihrer Gesellschaft*
- *ist m/w/d, es ist schwarz, weiß und bunt*
- *ist demütig – Es tut Buße*
- *hat keine missionarische Agenda – aber es lebt einen glaubwürdigen Lebensstil*
- *übt sich in der Arkandisziplin: Es betet und tut das Gerechte*
- *schert sich nicht um Konfessionsgrenzen*
- *Das Christentum von übermorgen wird möglicherweise wieder ganz anders aussehen als das Christentum von morgen*

Wer von euch geschätzten Lesern neugierig geworden ist und das Buch vorerst nicht kaufen möchte, kann zu den Aussagen auch gerne den *Podcast* (ein abspielbares Gespräch auf Abruf) # 231 HOSSA TALK (unter: www.hossa-talk.de) anhören. Mir hat es gut, getan zuzuhören und ich würde gerne mit euch über die Inhalte reden. *Ever Reinhardt*

Tilmann Haberer

Kirche am Ende

16 Anfänge
für das Christsein
von morgen



>>Die Kirche ist tot - es lebe das Christsein<<

2022 sind zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik die Bürger*innen, die keiner der christlichen Kirchen angehören, in der Mehrheit. Es kann keinen Zweifel geben: Die Kirche, wie man sie bisher kannte, ist eine sterbende Institution. Sie ist am Ende und das ist eine Chance! Denn wenn ein alter Baum stürzt, fällt das Licht wieder auf den Boden, den seine Krone bisher beschattet hat und dort können neue Sprösslinge wachsen. So ist es auch hier: Mag die Institution auch schwächer werden, die Botschaft des Evangeliums bleibt. Und sie wird weitergetragen: Von neuen Initiativen, kleinen Gemeinschaften und in innovativen Projekten. Tilmann Haberer hat sich diese Orte des Aufbruchs angesehen. Er versucht zu begreifen, welche Lebensprinzipien ihnen zugrunde liegen und entdeckt 16 Anfänge für das Christentum von morgen.



16.06.2024 SOMMERFEST EFG OBERELLEN MIT SIEGFRIED FIETZ

Wir grüßen alle Leser in der Ferne, die mit uns unter anderem auch durch den Gemeindebrief in Verbindung bleiben.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist Sonntag, der 12.05.2024.

Wenn Ihr Fragen/Anregungen habt oder Informationen weitergeben wollt, meldet euch einfach unter **e-mail: tina.rippel@t-online.de**

Redaktionsteam: Tina Rippel und Uta Heichel

Wer Lust und Zeit hat, den Gemeindebrief mitzugestalten, ist herzlich willkommen und meldet sich einfach beim Redaktionsteam.



**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Oberellen**

Kapellenstraße 16

Kontaktperson

Christian Müller

Schafgasse 3, 99834 Gerstungen

OT Oberellen

Tel.: 03 69 25 - 9 18 91

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Herleshausen**

Waldstraße 1

Kontaktperson

Helga Gogler

Unter dem Goldberg 3

37293 Herleshausen

Tel.: 0 56 54 - 241

Bankverbindung

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN: DE74 8206 4088 0001 3085 48

BIC: GENODEF1ESA

Bankverbindung

Sparkasse Werra Meißner

DE44 5225 0030 0002 0075 57

BIC: HELADEF1ESW

Infos zur Gemeinde auch unter: www.efg-oberellen.de